

---

Subject: Hoffnung oder Akzeptanz?

Posted by [shabu](#) on Thu, 17 Oct 2019 08:53:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen!

Bei mir hat die AA im März dieses Jahr mit einem kleinem Loch überm Ohr angefangen. Sie hat sich dann leider relativ schnell (schubweise) ausgebreitet. Mittlerweile habe ich die Hälfte meiner Harra auf dem Kopf verloren, meine Augenbrauen und Wimpern sind leider auch nur noch zu erahnen und seit ca. 6 Wochen sind auch meine restlichen Körperhaare verschwunden.

Ich habe bereits so vieles ausprobiert, aber bisher wird es leider immer nur schlimmer statt besser. Ich habe mich bereits an Kortison Cremes und -tinkturen probiert, nehme Zink und Biotin, habe meine Pille gewechselt, trinke seid 2 Monaten die goldene Milch (Kurkuma und Gerstengras), schmiere mir jeden Tag eine Vitamintinktur in die Haare und nehme nun seit ca. 1 Woche Kortison in Tablettenform.

Jedes Mal werde ich aufs Neue wieder enttäuscht und so langsam verliere ich die Hoffnung, dass mir irgendwas helfen wird. Ich habe in 2 Wochen auch meinen ersten Termin im Perücken-Studio und habe um ehrlich zu sein ein wenig Angst davor.

Eure Erfahrung: Lohnt es sich weiter zu kämpfen und sich immer wieder neu enttäuschen zu lassen oder akzeptiere ich die Tatsache und versuche das Beste draus zu machen? Meint ihr meine Haare können zurückkommen?

---